

8 DGPPN-Kongress

Aus der Vielzahl der Vorträge auf dem DGPPN-Kongress 2014 haben wir für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt. Die Themen reichen von der Forderung nach einer neuen Psychiatrieenquete über die Rolle des niedergelassenen Facharztes in der Versorgung bis zu den Entfaltungsmöglichkeiten frischer Fachärzte in Klinik und Praxis. Vertreter von BVDN und BVDP waren wie immer als engagierte Referenten dabei.

20 Monitoring unter MS-Therapeutika

Das Spektrum der MS-Therapeutika hat sich in den letzten Jahren erheblich erweitert. Der kürzlich berichtete Fall einer PML unter Therapie mit Dimethylfumarat zeigt erneut, wie wichtig das Monitoring unter hochwirksamen Immuntherapien ist. Im Gespräch mit dem Neurotransmitter erläutert Professor Ralf Gold aus Bochum worauf in der Praxis zu achten ist.

Hinweis

Auf Seite 60 f. finden Sie den Medizin Report aktuell „Vortioxetin – ein Antidepressivum mit multimodalem Wirkansatz“ sowie auf Seite 66 f. Rasagilin: verlässliche Therapie in allen Krankheitsphasen“. Wir bitten um Beachtung.

3 „Verheerendes Signal ...“

Editorial

Frank Bergmann, Aachen

Die Verbände informieren

8 Unser Fach bleibt in Bewegung

Die Berufsverbände beim DGPPN-Kongress 2014

Frank Bergmann, Aachen, Friederike Klein, München, Christian Vogel, München, Christa Roth-Sackenheim, Andernach

16 Gesundheitspolitische Nachrichten

Honorar-Plus 2013: Besonders profitieren Hausärzte
Praxisbesonderheiten bei Heilmittelversorgung:
Krankenkassen verweigern Datentransparenz
Ärztliche Verordnungen während Reha-Maßnahme:
Unterschiedliche Regelungen bei DRV und GKV

Gunther Carl, Kitzingen

18 Kämpfen um den Kuchen

Aus dem BVDN-Landesverband Sachsen-Anhalt

Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

20 Lymphozytenzahl unter Dimethylfumarat engmaschig überwachen

Monitoring unter hochwirksamen MS-Therapeutika – Interview mit Prof. Dr. Ralf Gold aus Bochum

Uwe Meier, Grevenbroich

22 Ist ärztliche Suizidbeihilfe wirklich regelbar?

Ein Leserbrief von Heyo Prahm, Oldenburg

24 Safenet-Angebot der KVen für Praxis-EDV-Netze

Aus der Serie „Praxisprobleme“

Gunther Carl, Kitzingen

26 Mittlerweile gerne gesehen: Selbsthilfegruppen

Aus der Serie „Komplementäre psychiatrische Behandlungsmöglichkeiten“

Gunther Carl, Kitzingen

35 Das soziale Umfeld im Blick

Dr. Dirk Claassen aus Hannover im Praxisporträt

Thomas Müller, Neu-Isenburg

28 Die Fachinformation – Teil 2

Spezifische Fragestellungen zu Warnhinweisen und Wechselwirkungen

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



54 Hirnstimulationsverfahren

In der medikamentösen Behandlung von Depressionen treten im klinischen Alltag immer wieder Unverträglichkeiten aufgrund von Nebenwirkungen oder nicht unerhebliche Residualsymptome auf. Hier können Hirnstimulationsmethoden wie die Elektrokrampftherapie (EKT) und die Magnetkrampftherapie (MKT) indiziert sein. Die Hauptindikation der EKT ist heute die therapieresistente Depression, für die MKT, ausschließlich in klinischen Studien, therapieresistente uni- und bipolare Depressionen.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese

Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435

E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl

Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930

E-Mail: carlg@t-online.de

Offizielles Organ des

**Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)**



Fortbildung

36 Anleitung für die Motivation zu sportlicher Aktivität Verhaltensänderungsprozesse

Franziska Antoniewicz, Ralf Brand, Potsdam

40 Morbus Sudeck – Komplexes regionales Schmerzsyndrom in der Neurologie

Andreas Böger, Kassel

44 Ein Ausrutscher mit anhaltenden Folgen Neurologische Kasuistik

Peter Franz, München

50 Schizophrenie – Früherkennung und Frühintervention bei beginnenden Psychosen

Anita Riecher-Rössler, Basel

54 CME: Elektro- und Magnetkrampftherapie Hirnstimulationsverfahren in der klinischen Anwendung

Sarah Kayser, Sabrina Gippert, Christina Switala, Thomas Schläpfer, Bonn

59 CME-Fragebogen

Journal

68 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR Sehnsucht eines Migranten

Giovanni Ruffinis Roman „Doktor Antonio“

Gerhard Köpf, München

72 NEUROTRANSMITTER-GALERIE

Johanna Strobel

Draußen im Dunkel

Albert Zacher, Regensburg

19 Kleinanzeigen

62 Pharmaforum

71 Buch-Tipp

74 Termine

76 Verbandsservice

81 Impressum/Vorschau